

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-ist-bereit-fuer-die-pannonia-fields-25638625>

Datum: 07.05.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC ist bereit für die Pannonia Fields

Mobilitätsclub zum 14. Mal beim Nova Rock am Start

Kommendes Wochenende ist es endlich soweit: 220.000 Besucher werden von 14. bis 17. Juni auf den Pannonia Fields II in Nickelsdorf das Nova Rock feiern. Das Festival geht bereits in die 14. Saison – und so lange ist auch der Mobilitätsclub dabei. 2005 wurden die Gelben Engel noch auf Anfrage losgeschickt, seit 2006 gibt es einen mobilen Stützpunkt am Festivalgelände, der rund um die Uhr besetzt ist.

Anreisetipps – Großteil der Fans kommen Mittwoch und Donnerstag

Die Anreise der Fans verteilt sich erfahrungsgemäß auf mehrere Tage und beginnt bereits am Mittwoch. Der Großteil der Besucher kommt am Donnerstag gegen Abend bzw. am Freitag um die Mittagszeit. Für eine möglichst reibungslose Anreise gibt es seit Jahren ein spezielles Anfahrtskonzept: Von der Ost Autobahn (A4) geht es von der Abfahrt Nickelsdorf direkt zum Festivalgelände. Wenn der Ansturm besonders groß ist, wird über die Abfahrt Mönchhof umgeleitet.

Auch wenn man es kaum erwarten kann, die Pannonia Fields zu erreichen und die Festivaltage zu genießen, sollte man gerade auf den letzten Metern vorsichtig und vorausschauend fahren. Speziell vor der Abfahrt Nickelsdorf kommt es immer wieder zu Verzögerungen und Staus – rechtzeitig einreihen und abrupte Spurwechsel vermeiden, ist hier die Devise. Außerdem nicht vergessen: Rettungs- und Versorgungswege auf den Zufahrten, den Parkplätzen und natürlich auch am Campinggelände sind unbedingt freizuhalten.

Viele Besucher vermeiden Stress, indem sie sich zum Festival bringen lassen. Eigens dafür gibt es Bring- und Abholplätze beim Sportplatz Nickelsdorf – von dort geht es per Bus weiter zum Gelände. Ohne Stau kommt man auch mit den Öffis zum Nova Rock: Die ÖBB bieten Sonderzüge, außerdem gibt es zahlreiche Busse.

Breites Einsatzspektrum für die Gelben Engel

Bereits morgen, Mittwoch, werden die ÖAMTC-Pannenfahrer verstärkt auf den Zufahrten und auch am Gelände unterwegs sein. Ab Donnerstag ist der Festivalstützpunkt des Mobilitätsclubs besetzt. "Am meisten ist natürlich bei der Abreise los", weiß Andreas Müller, ÖAMTC-Pannenfahrer mit vielen Jahren Nova Rock-Erfahrung. "Verlorene Schlüssel und leere Batterien machen den Großteil der Einsätze aus. Aber auch platte Reifen und defekte Kühlaggregate sind häufig." Dazu kommen immer wieder Einsätze, die außerhalb des üblichen Spektrums liegen – so z.B. die "Pannenhilfe" an verschiedensten Gefährten, mit denen die Besucher ihre Sachen auf das Festivalgelände bringen, darunter Leiterwagen oder Schubkarren.

Die drei wichtigsten Tipps zur Pannenvermeidung am Festival

* Unbedingt Zweitschlüssel mitnehmen und einem Mitfahrer geben.

* Energieverbrauch reduzieren. Besonders Kühlboxen sollten zeitweise ausgeschaltet werden. Autoradio und Klimaanlage sind ebenfalls Energiefresser.

* Schlüsselanhänger leicht wiedererkennbar machen. Beim Funddienst liegen oft über zehn Schlüsselanhänger einer Automarke. Ohne markantes Merkmal ist es fast unmöglich, den Eigenen zu identifizieren.

Schlüssel-Funddienst des ÖAMTC nutzen

Bei Verlust des Schlüssels bietet der Mobilitätsclub ein bewährtes Service: Für Mitglieder gibt es auch heuer wieder den kostenlosen Schlüsselanhänger mit Funddienst-Funktion. Der Anhänger wird mit den Kontaktdaten verknüpft. Findet jemand den Schlüssel, kann er ihn an einem ÖAMTC-Stützpunkt (auch am mobilen Festival-Stützpunkt) abgeben oder einfach in einen Postkasten werfen.

Aviso an die Redaktionen: Ein Foto zu dieser Aussendung gibt es unter www.oeamtc.at/presse. ÖAMTC-Pannenfahrer Andreas Müller steht an den Festivaltagen für Interviews direkt vom Festgelände zur Verfügung. Aktuelle Verkehrsinfos, verkehrsmittelübergreifender Routenplaner, Wochenendprognose und Staukalender unter: www.oeamtc.at/verkehr.